

# Antrag Nr. 21-O-22-0037

## Zukunft Schierstein

---

### Betreff:

Carsharing in Schierstein [Zukunft Schierstein]

### Antragstext:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, bei der für 2022/2023 anstehenden Einrichtung zusätzlicher Carsharing-Stellplätze Schierstein als neuen Standort zu berücksichtigen.

### Begründung:

#### 1. Verbesserte Voraussetzungen zur Umsetzung von Carsharing

Kürzlich veröffentlichte die Stadt Wiesbaden eine Pressemitteilung, in der es hieß: „Das Verkehrsdezernat bereitet gemeinsam mit dem Mobilitätsdienstleister ESWE Verkehr derzeit die nächste Ausschreibung vor, um im kommenden Jahr 50 weitere Stellplätze vergeben zu können. In Wiesbaden sind momentan mit Book-n-Drive, stadtmobil und Scouter drei Anbieter aktiv, die allesamt Interesse an einem weiteren Flottenausbau in der Stadt signalisiert haben.“ Weitere Möglichkeiten zur Entwicklung des Carsharing-Angebots ergeben sich insbesondere durch die neue gesetzliche Regelung, dass auch an Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen Carsharing-Stellplätze ausgewiesen werden können. Die dazu notwendige Änderung der Sondernutzungssatzung (Sitzungsvorlage 21-V-05-0019) ist in der Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden am 18. November 2021 in der Beratung.

#### 2. Besondere Situation in Schierstein

Bereits in mehreren Anträgen hat der Ortsbeirat Schierstein um Maßnahmen zur verkehrlichen Entlastung des Schiersteiner Ortskerns gebeten. Auf die Anregung zum Carsharing im Haushaltsbegleitantrag 2022/2023 des Ortsbeirats hat die Verwaltung bisher nicht reagiert. Laut der Pressemitteilung der Landeshauptstadt Wiesbaden zeigen Erfahrungswerte, „dass sich durch ein einzelnes stationsbasiertes Carsharing-Fahrzeug bis zu zwanzig private PKW ersetzen lassen“. Diese Chance sollte die Stadt Wiesbaden unbedingt auch zur Verringerung des Parkdrucks in Schierstein nutzen und allen Menschen, die gewillt sind, auf einen eigenen (Zweit-)PKW zu verzichten, ein Carsharing-Angebot direkt vor Ort in Schierstein ermöglichen. Denn wer bisher in Schierstein auf einen eigenen PKW verzichtet, muss leider erst umständlich in die Nachbar-Ortsteile Biebrich oder Dotzheim reisen, um von dort aus das Carsharing-Angebot zu nutzen. Hierdurch sehen viele potenzielle Carsharing-Nutzende aktuell noch von dieser Option ab. Dies sollte schnellstmöglich geändert werden, denn mit der zunehmenden baulichen Verdichtung des Ortskerns, steigt auch die Anzahl der privaten PKW in Schierstein weiter an und ist bereits jetzt am Limit. Weitere Bauprojekte, die das Problem zusätzlich verschärfen, sind in naher Zukunft geplant.

Wiesbaden, 01.12.2021